

# Komm ins

## Nutzpflanzen: Herkunft, Züchtung und Forschung



### Energiemais

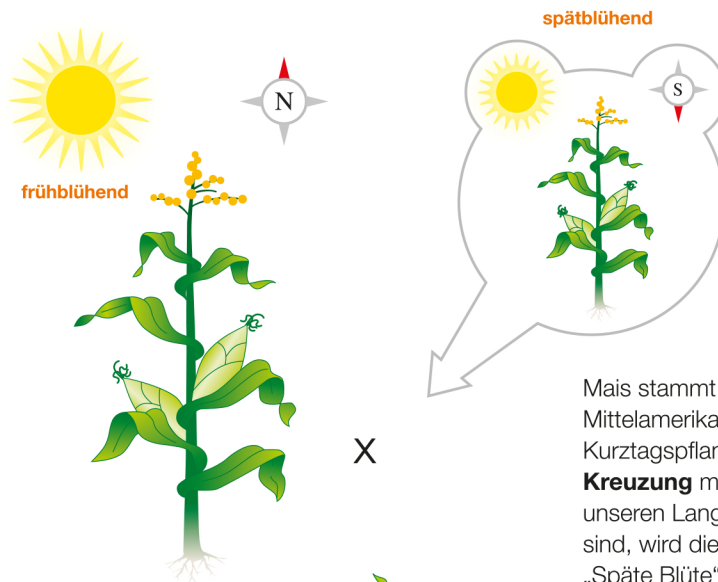
#### Steigerung der Biomasseproduktion durch Verzögerung der Blüte

Pflanzen erkennen an der Tageslänge, welche Jahreszeit gerade herrscht und richten ihre Blütenbildung danach aus (**Photoperiodismus**).

Dabei unterscheidet man zwischen Langtagpflanzen, deren Blütenbildung durch lange Tage und kurze Nächte angeregt wird, und Kurztagpflanzen, die man mit langen Nächten zufriedenstellt.

Unser Mais blüht im Frühsommer um die Wärme der folgenden Monate für seine Entwicklung zu nutzen.

Da die Bildung von Blüten und Samen die Pflanze viel Energie kostet, die sie auch ins Wachstum investieren könnte, versucht man Energiepflanzen vom Blühen abzuhalten.

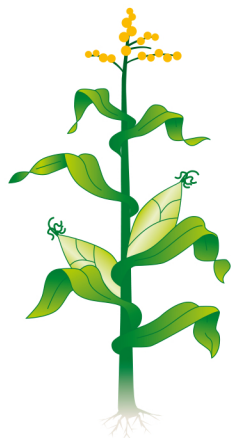


Mais stammt aus Mittelamerika und ist eine Kurztagspflanze. Durch **Kreuzung** mit Sorten, die an unseren Langtag angepasst sind, wird die Eigenschaft „Späte Blüte“ in unsere heimischen kälteresistenten Sorten überführt.

### Körnermais

**Zuchtziel:**  
großer Kornertrag  
von guter Qualität

Der Mais blüht im Frühsommer, im Herbst werden die Maiskolben geerntet.



Maiskolben werden geerntet. (Futter oder Mehl)

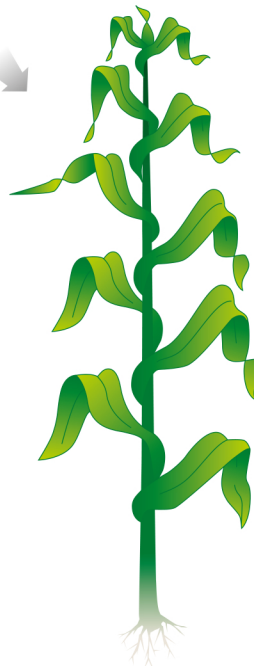


**Gesamtrockenmasse:**  
15-18 Tonnen/Hektar

### Energiemais

**Zuchtziel:**  
Massenwachstum

Der Mais blüht – wenn überhaupt – erst sehr spät und bildet bis zur Ernte keine Kolben mehr aus.



Pflanze wird zerhäckselt und in Biogasanlagen vergoren.



**Ziel:**  
30 Tonnen/Hektar